

Winterthur, 15. Februar 1999

KR-Nr. 55/1999

ANFRAGE von Esther Zumbrunn (DaP/LdU, Winterthur)

betreffend Einstellung des Güterverkehrs im Bahnhof Andelfingen

Gemäss einer Mitteilung des Gemeinderates Andelfingen wollen die SBB auf den Fahrplanwechsel vom Juni 1999 den Bahnhof Andelfingen für den Güterverkehr schliessen. Bis heute wurden in Andelfingen pro Jahr etwa 100 Güterwagen beladen und abgefertigt. Die Schliessung soll wegen der anstehenden Weichensanierungen im Betrag von ca. 600'000 Franken erfolgen. Die Schliessung würde unter anderem bedeuten, dass auch der Verlad der Zuckerrüben auf die Bahn nicht mehr stattfinden kann. Ob die Rüben künftig auf der Strasse transportiert werden, geht aus der Mitteilung nicht hervor. Die besorgniserregende Schliessung von Bahnhöfen für den Güterverkehr im Kanton Zürich läuft dem von den Behörden aller Stufen - mindestens verbal - immer bekundeten Willen zur Verlagerung von Gütern von der Strasse auf die Schiene diametral entgegen.

Ich frage den Regierungsrat an:

1. Ist dem Regierungsrat bekannt, nach welchem Konzept die SBB die im Kanton Zürich liegenden Bahnhöfe für den Gütertransport schliessen? Welche Bahnhöfe im Kanton Zürich sind seit 1989 für den Güterverkehr geschlossen worden?
2. Existieren bei den SBB und beim Kanton Zürich Konzepte zur Förderung des Güterverkehrs auf der Schiene? Wenn ja, wie sehen diese aus? Wie beurteilt der Regierungsrat die Tendenz der beschleunigten Schliessung von Bahnhöfen für den Güterverkehr im Hinblick auf die Forderung nach Umlagerung von Gütern auf die Schiene?
3. Ist dem Regierungsrat die Schliessung des Bahnhofes Andelfingen für den Güterverkehr bekannt? Wenn ja, seit wann? Wie werden die Zuckerrüben im Raum Andelfingen nach der Schliessung des Bahnhofes Andelfingen befördert? Wie werden die bis heute sonst noch in Andelfingen verladenen Güter befördert? Wandern diese auf die Strasse ab?
4. Ist der Regierungsrat bereit, bei den SBB zu intervenieren und sie dazu zu bewegen, von der Schliessung des Bahnhofes Andelfingen für den Güterverkehr Abstand zu nehmen? Ist er bereit, die Kosten für die Sanierung der Weichen im Bahnhof Andelfingen zulasten des "Rahmenkredites zur Förderung des Güterverkehrs" zu übernehmen, damit der Güterverkehr auf diesem Bahnhof aufrechterhalten werden kann?
5. Welche Stelle behandelt beim Kanton den Bereich "Förderung des Gütertransportes mit der Bahn"? Wieviele Personen sind daran beteiligt? Welches ist ihre Arbeitsweise?

Besten Dank für die Beantwortung.

Esther Zumbrunn

